

INHALT

I. Polemischer Aufriß des Themas	9
Ein Theoretiker greift an — Ein Praktiker verteidigt seine Sache — Nachschlag oder »Aus der Not eine Tugend« — Falsche Fronten — Zum Gang der Untersuchung	
II. Bericht, Fiktion und <i>fiction</i> , definiert	16
Die berichtete Wirklichkeit	16
Abgrenzung des Untersuchungsmaterials — Wahre und vorgebliche Berichterstattung — Ein Genre ohne Ahnenreihe	
Fiktion und <i>fiction</i>	19
<i>Fingere</i> und die Folgen — Angelsächsische Terminologie — Die Philosophie des »Als Ob« — Von der Hilfsoperation bis zur Eselsbrücke — Der Schein von »sein« und die Ansichten von fünf Autoren — Im Widerspruch zu Käte Hamburger	
Antipoden, Gemeinsames und Trennendes	25
<i>The first reportorial piece ever written in the form of a novel</i> — Die Abwertung traditioneller Kriterien und der Gewinn neuer	
III. »Augenblicke unterwegs«	28
Zur Funktion von Fiktion und Tatsachenbericht	28
Ernst Schnabel: »Hurricane«	29
oder: Der Nullfall als Ansatzpunkt der Fiktion	
Alfred Andersch: »Cori«	31
oder: Fiktion als Extrapolation der Innenwelt	
Franz Kafka: »Die Aeroplane in Brescia«	35
oder: Fiktion als die Funktion der Raffung und Verstellung	
Martin Walser: »Mit dem Zug fahren« und »Deutsche Szene im Zug«	41
oder: Kompositionstechnische Einschaltung von Fiktion und erlebte Schwierigkeiten mit der <i>non-fiction</i>	
Helmut Heissenbüttel: »Stuttgarter Spaziergänge«	48
oder: Die Metapher als Modell und Mittel des Transports	

Walter Jens: »Korfu«	49
oder: Fiktion als Filtertechnik und die Montage disparater Zeitlichkeiten	
Wolfgang Hildesheimer: »Fuchs in Cornwall«	52
oder: Die Bilderwelt im Filter der Fiktion	
Katalog der Praktiken	58
Das Wahrgenommene und das Wahrnehmbare — Machen und Durchmachen — Im Hinblick auf die Surrealisten — <i>claim</i> und <i>prospect</i>	
IV. Wirklichkeit plus Betrachter	60
(Per Olov Enquist: »Die Ausgelieferten«)	
Die Story, Skelett und Haut — und ein Autor	60
Baltische SS in Schweden — Ein Stoff für Spätgeborene — Zur »Moral von der Geschicht'«	
Der Autor am »Ausgangspunkt«	62
Besuch in den Staaten und Vorwürfe am Mississippi — Teilnehmen und durchschauen — Münchhausniade	
Das Material im Reaktor	65
Politische Hintergründe — Im Spiegelkabinett — Studentischer Applaus — Regierung, Geistliche und Balten — Biografie, fortgesetzt	
Die imaginären Gefängnisse	69
Eine weitere Arbeitshypothese — Der »Kahn der Exaktheit« — Ein Selbstversuch — Zweimal Piranesi — Allzu einfach?	
Ausflucht zu Mao und »Der Autor als Romanfigur«	
Ein Fehltritt auf zwei Ebenen — Wer nicht fragt — Der dialektische Frieden mit der Welt — Chinesische Kürze und schwedische Weitschweifigkeiten — Ein Held	
V. Wirklichkeit minus Betrachter	79
(Truman Capote: »Kaltblütig«)	79
Fall und Rezept	79
Umgang mit Mördern — Das »Ich«, das nicht »Ich« sagt — Erste Übernahme aus der <i>fiction</i> -Schule	
Grundriß des Romans	80
Plan und Erfüllung — Vier Kapitel und ihre Rückordnung — Der Autor verschweigt, wovon das Buch redet — Identifizierung ohne Vorstellung	

Vergegenwärtigung und methodische Unterbrechung als Techniken der Montage	83
Die Szene als Kulisse — Meta-Begebnisse	
Die Verarbeitung der Versatzstücke und Cutter-Techniken Schrittsteine durchs Kontinuum — Der Mord als Klebe- stelle von Idylle und Protokoll — Schnitte und Verschlei- fungen — Die wortlose Erzählung	85
Der Autor zwischen Technik und Kunst	88
Die Wirklichkeit als ›Riesenspielzeug‹	
Einige Dokumente — und ein Versuch, sie zu koppeln	89
Ein Lokaltermin — Fiktion als Bindemittel	
Perry Smith und die Gutachter	90
Ein Wörterbuch des Menschen — Untaugliche Beiträge zum Tatmotiv — Keine Chance für Fiktion	
»Kaltblütig« im Licht des Kriminalromans	93
Der Thriller und der Dienst an der Sozialkritik — Trivia- ler Zwischenfall — Die olympische Kamera	
Was Capote gemacht hat, steht fest. Was hat er durch- gemacht?	95
Capote und Flaubert — Der Jargon des sozialen Gefälles und die Sprache der Wirklichkeit — Perry Smith und die Bovary	
VI. Gegenprobe und Resümee	99
Subsumtion zu nomenklatorischen Zwecken	99
Die Neuigkeiten des Erdkreises — Verpflichtung und Ver- brechen des Romanciers — Das Ende der ›Zwitterwesen‹ kündigt sich an — Der Roman der Vielen	
Ein Schiffbruch als Materialtest	103
Havarieberichte — Ein Autor, inquireiert — Das ›Ganze‹ und der ›Punkt im Ganzen‹ — Die Imagination pumpt sich auf — <i>The point of no return</i>	
Ein Gitter für die Phantasie	107
»Der organisatorische Aufbau eines Unglücks« — Zwei- äugige Ansichten — Was heißt überhaupt wir? — Sonn- abend, 12. Dezember 1942 — Planvolle Monotonie — Die 6. Armee, virtuell — Bescheinigter Leerlauf	
Geschichte als Roman — Der Roman als Geschichte	112
Der Autor als Teilnehmer am Roman und als Outsider — »Heere aus der Nacht« — Also schaffen wir die Grenzen hiermit ab — Bewährung in extenso	

Wesen und Erscheinung der Wirklichkeit	114
Die Leistung der Akzentverschiebung – Ein Hintergrund- geschehen tritt in den Vordergrund – Nachrichten aus Garden City	
Doch noch einmal Lukács	115
»Zur Erhöhung des Eindrucks« – Was Erfindung erfin- det – Unerfindliche Details – Ein Haus, das bewohnt wird – »Pseudokunst« und »Pseudowissenschaft«	
Ideologieverdacht	119
Prophetie ohne Frohlocken – Was die Zweifel am Text betrifft	
Anmerkungen	121
Literaturverzeichnis	131